

Module Description

23-ANG-M-HM4 Main Module

4: Media and the Processes of Culture

Faculty of Linguistics and Literary Studies

Version dated Feb 16, 2026

This module guide reflects the current state and is subject to change. Up-to-date information and the latest version of this document can be found online via the page

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27460880>

The current and valid provisions in the module guide are binding and further specify the subject-related regulations (German "FsB") published in the Official Announcements of Bielefeld University.

23-ANG-M-HM4 Main Module 4: Media and the Processes of Culture

Faculty

Faculty of Linguistics and Literary Studies

Person responsible for module

Prof. Dr. Ellen Grünkemeier

Prof. Dr. Wilfried Raussert

Regular cycle (beginning)

Every semester

Credit points

12 Credit points

Competencies

Die Studierenden vertiefen ihre bereits vorhandenen Teilkompetenzen im Bereich Sprache und Text und erweitern ihre Medienkompetenz in Bezug auf weitere Kommunikationsmodi. Sie sind vertraut mit theoriegeleiteten Analysestrategien für verschiedene Medienformate sowie deren Terminologie und Anwendungsbereiche und können fachwissenschaftliche Sachverhalte und Problemstellungen adäquat in unterschiedlichen Medienformaten darstellen. Die Beschäftigung mit kulturellen Kommunikationsformen und ihren Medien in diachroner und synchroner Perspektive befähigt die Studierenden, mediale Multimodalität als konstitutives Element von Sprachen und Kulturen der anglophonen Welt zu begreifen.

Sie erlernen, theoretisch reflektierte Bezüge und Vernetzungen zwischen linguistischen, literatur-, kultur-, und medienwissenschaftlichen Teilaspekten des interdisziplinären Wissenschaftsbereich Anglistik herzustellen ("binnendisziplinäre Integration").

Content of teaching

Das Modul HM 4 hebt die zentrale Bedeutung einer breiten Vielfalt von Medien für die Konstruktion und Kommunikation kultureller Identitäten hervor und erweitert somit das primär auf Sprache und Text ausgerichtete Kompetenzgefüge der Linguistik und Literatur- und Kulturwissenschaften im Bereich Anglistik. Das Modul basiert auf einem Verständnis von Kultur als kommunikativen Prozess, der durch multimodale Kommunikationsformen, Medien, und Kanäle stets neu verhandelt und distribuiert wird. Gegenstandsbereiche der Veranstaltungen des Moduls sind neben den Basismodi Text und gesprochene Sprache auch andere Modi wie Bild, Musik, Tanz, Theater und Performance, Film und Fotografie. Ferner fokussiert das Modul die wachsende Bedeutung digitaler Medien als Formen kultureller Repräsentation, Kommunikation und sozialer Praxis.

HM 4.1 Cultural Communication: Veranstaltungen zur Theorie und Praxis von Medien als kulturelle Kommunikationsmodi, zum Einfluss neuer Kommunikationstechnologien sowie zur Ausdifferenzierung neuer Mediengattungen in der anglophonen Welt in Geschichte und Gegenwart.

HM 4.2 Mediating Cultures: Veranstaltungen zu medialen Repräsentationen kultureller Identitäten und zu Prozessen des Kontakts zwischen Kulturen in verschiedenen medialen Manifestationen unter besonderer Beachtung sprachlicher und kultureller Heterogenität.

Recommended previous knowledge

Es wird empfohlen, Veranstaltungen des Moduls erst nach Erbringung von Studienleistungen in GM1 und GM 2 zu belegen.

Necessary requirements

—

Explanation regarding the elements of the module

Module structure: 2 SL, 1 bPr ¹

Courses

Title	Type	Regular cycle	Workload ⁵	LP ²
HM 4.1 Cultural Communication	guided self-study o. project o. seminar	WiSe	120 h (30 + 90)	4 [SL]
HM 4.2 Mediating Cultures	guided self-study o. project o. seminar	SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL]

Study requirements

Allocated examiner	Workload	LP ²
<p>Teaching staff of the course HM 4.1 Cultural Communication (guided self-study o. project o. seminar)</p> <p><i>Als Studienleistung kommen in Frage: Referate, Posterpräsentationen, Bearbeitungen von Übungsaufgaben, Moderation von Teilen einer Seminarsitzung, Sitzungs- oder Diskussionsprotokolle sowie kurze Essays. Übungsaufgaben können beispielsweise sein: Das Anfertigen einer Literaturliste oder eines Thesepapiers zu relevanten Theorien und Methoden, eine Argumentrekonstruktion, die Zusammenfassung eines Textes. Insgesamt dürfen von jedem Studierenden in</i></p>	see above	see above

einer Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang ca. 3.600 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von ca. 30 Minuten verlangt werden.		
<p>Teaching staff of the course HM 4.2 Mediating Cultures (guided self-study o. project o. seminar)</p> <p>Als Studienleistung kommen in Frage: Referate, Posterpräsentationen, Bearbeitungen von Übungsaufgaben, Moderation von Teilen einer Seminarsitzung, Sitzungs- oder Diskussionsprotokolle sowie kurze Essays. Übungsaufgaben können beispielsweise sein: Das Anfertigen einer Literaturliste oder eines Thesenpapiers zu relevanten Theorien und Methoden, eine Argumentrekonstruktion, die Zusammenfassung eines Textes. Insgesamt dürfen von jedem Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang ca. 3.600 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von ca. 30 Minuten verlangt werden.</p>	see above	see above

Examinations

Allocated examiner	Type	Weighting	Workload	LP ²
<p>Person responsible for module examines or determines examiner</p> <p>Die Modulprüfung ist in Form einer etwa 25-seitigen wissenschaftlichen Hausarbeit zu erbringen. Sie soll die Kenntnisse und Fähigkeiten aus beiden Modulelementen miteinander verbinden. Der studentische Arbeitsaufwand beträgt ca. 120 Stunden. Wird die Modulprüfung in Form eines Projektes mit Ausarbeitung erbracht (z. B. als Webseite, Kurzfilm, Audiodatei), so soll die Ausarbeitung mind. 2.400 Wörter (exkl. Bibliographie) umfassen und es ist darauf zu achten, daß die Projektaufgabe inkl. begleitender Ausarbeitung in einem zeitlichen Umfang von 120 Stunden zu bewältigen ist.</p> <p>Die Modulprüfung wird in Absprache mit den Studierenden von einer der Lehrenden abgenommen, die Kurse in den Modulelementen unterrichtet hat.</p>	Hausarbeit o. Projekt mit Ausarbeitung	1	120h	4

Legend

- 1 The module structure displays the required number of study requirements and examinations.
 - 2 LP is the short form for credit points.
 - 3 The figures in this column are the specialist semesters in which it is recommended to start the module. Depending on the individual study schedule, entirely different courses of study are possible and advisable.
 - 4 Explanations on mandatory option: "Obligation" means: This module is mandatory for the course of the studies; "Optional obligation" means: This module belongs to a number of modules available for selection under certain circumstances. This is more precisely regulated by the "Subject-related regulations" (see navigation).
 - 5 Workload (contact time + self-study)
- SoSe** Summer semester
- WiSe** Winter semester
- SL** study requirement
- Pr** Examination
- bPr** Number of examinations with grades
- uPr** Number of examinations without grades